

„Berliner Tageblatt“
erfindet täglich...
Verlag von Max Baebgen.



Abonnements-Preis
auf das „Berliner Tageblatt“...
Druck und Verlag von Rudolf Heise in Berlin.

Berliner Tageblatt.

Nr. 231.

Berlin, Sonnabend, den 8. Mai 1886.

XV. Jahrgang.

Sür Bade-Gäste und Touristen

haben wir ein Wochen-Abonnement eingerichtet, wodurch es Ihnen ermöglicht ist auf jede beliebige Zeitdauer das „Berliner Tageblatt“...

Einmalige Wohnungsveränderung ist mindestens zwei Tage vorher anzugeben. Best. Bestellungen belieben dem Abonnementbestellung in Briefmarken leicht beizufügen.

Expedition des „Berliner Tageblatt“, Berlin SW.

Inaktive Offiziere und Staatssozialismus.

Was ich den guten Glauben hingegeben hat, daß die Militärs-Pensions-Reform...
Inaktive Offiziere und Unteroffiziere, aber die fürwoge des Staats für sich...

diese letzteren noch erschwert durch eine Skautionellektion, bereit für den Unteroffizier...
Der „alte Offizier“, welcher nun kühnlich behauptet, daß die „Gelegenheit“...

Freilegung und Vernehmung derjenigen Civildienststellen, welche ausschließlich mit Offizieren zu besetzen sind...
Außerdem aber sollen im Kadettenkorps und auf den Kriegsschulen neben den Kriegswissenschaften...

Diese Forderungen bedeuten nichts Anderes, als ein vollständiges Umstürzen des ganzen Militärs-Pensionsystems...
Wir treten auf das Allerentschiedenste dieser Verlangenen Verschlebung der wohl begründeten Unterschiede...

Was Wunder aber, daß solche Verlangenen überhaupt gestellt werden? Die Politik unserer leitenden Kreise hat diese egoistische Interessenlosigkeit...

Aber die kleine Mja meint nur zu bitterlicher; sie schluchzte: Nicht todtschlagen! Nicht todtschlagen!

Arbeitskraft zu sorgen, zumal wenn die letztere eine Zeit lang dem Staatsdienste, und nun gar erst im Heere, genügend war...
Das bürgerliche Erwerbsleben, anerkennend des Bequantums, bietet für jeden ehemaligen Offizier, der seine Fähigkeiten...

Interessant und kennzeichnend für die Auswüchse, welche der staatssozialistische Gehalts- oder Erzeugnis, ist eine Forderung, welche der „alte Offizier“ gegen den Staat ausstößt...

Die große Mehrzahl inaktiver Offiziere hat das Vertrauen entweder verloren, oder es beginnt abhanden zu kommen, und das sind bedauerliche Zeichen!

Staatsfeindlicher und stolperer Mann, wenn diese große Prozentsatz inaktiver Offiziere, mir beizutreten aber, daß solche Offiziere überhaupt vorhanden sind...

Michael Cibula.

Roman von Richard Voos.

Erstes Kapitel. Die Juden kommen!

„Die Juden kommen!“ Das Geschrei drang aus dem Walde. Wie ein Schwarm Tauben, die der Sacht aus einander getrieben, flüchteten die Kinder ins Dorf...
„Wenn die Juden Dir etwas zu Rede thun, sage ich's meinem Vater; dann schlägt mein Vater die Juden tod, und bin ich erst groß, so helfe ich ihm.“

„Aber der Hund herkommt sich: Wie gehen ihnen Michis; mein Vater sieht keinem Juden aus nur ein Stück. Den Schinken essen wir selbst und den Honyg auch; untere Felle aber und untere beiligen Frauenbilder, die bringt mein Vater in die Stadt. Die ist weit.“

Die Frauen traten aus den Häusern und eilten die Gassen hinab, den flüchtenden Kindern entgegen. Jede Mutter bemängelte sich ihres kleinen flüchtenden Eigentums, nicht ohne Besorgnis, daß diesen schon durch den bloßen Anblick der Juden ein Leides zugefügt worden.

spargen. Darauf wurden zum Schutz der Kleinen die Mägde und älteren Lächler herbeigerufen und diesen auch die Hut der Säuglinge übergeben.

Die Jungfrauen sperrten die Kinder in die Kammern und drohten ihnen: „Seid Ihr nicht wader, so bekommen Euch die Juden zum Schlachten.“

Während die Bäuerinnen sich so schämten, gedachten sie voller Hoffnung und zugleich voll geheimen Bangens der längst mit Schmach erwarteten Ankunft der Fremden, die Weissen bittend, das Gedächtnis ihrer Hausherrn zu stärken, damit Michis, was von den flüchtigen Kindern eingetauscht erwünscht oder nötig wäre, gegessen werde.

Die Frauen hatten sie freilich den ganzen langen Winter hindurch eifrig Sorge getragen, daß jedes Stück, dessen Gesundheit und Familie bedurfte, häufig genannt, ausführlich besprochen und so den vergesslichen Gemüthern der Männer eingepriegt wurde.

Hierzu für die auswärtigen Abonnenten „Deutsche Verlags“ Nr. 19.